

Der Fachbereich Arbeitsschutz informiert:

## Advent, Advent ein Lichtlein brennt...

Damit das Lichtlein ein Lichtlein bleibt und nicht zum Großschadensfeuer ausartet, hier ein paar Hinweise für die Benutzung von Adventskerzen und -gestecken:

- Ein günstiger Platz findet sich bestimmt, vermeiden Sie **in unmittelbarer Umgebung brennbare Gegenstände und Gardinen**, die in die Flammen hineingeweht werden könnten.
- **Kerzenhalter verwenden**, da so der direkte Kontakt mit den Tannenzweigen vermieden wird.
- Kränze und Gestecke auf sicherer, **nicht brennbarer Unterlage** aufstellen (z. B. Metallschale, Glas- oder Marmorplatte usw.).
- **Kerzen fest** und **standsicher** anbringen.
- **Sicherheitsabstand** der Kerzen zu brennbaren Materialien einhalten.
- **Kerzen nicht zu weit herab brennen lassen.**
- **Niemals brennende Kerzen unbeaufsichtigt lassen** - beim Verlassen des Raumes die Kerzen löschen.
- **Pumpzerstäuber/ Sprühflasche mit Wasser bereithalten.** Man kann damit das Gesteck befeuchten - es trocknet dann nicht so schnell aus und kann sich nicht so leicht entzünden. Mit der Sprühflasche in der Nähe können Sie auch, wenn nötig, den ersten Löschversuch unternehmen.
- **Gegebenenfalls Gestecke mit Spezialmittel ("Nadelstopp" o. ä.) einsprühen.** Das Mittel ist in Baumärkten erhältlich, kostet etwa 8-10 Euro. Es verhindert ein Austrocknen der Zweige, da es der Raumluft Feuchtigkeit entzieht und an die Nadeln weitergibt. So werden die Zweige schwerer entflammbar. Bei dem Mittel handelt es sich um ein Salz, das in anderer Form z.B. auch in Babywindeln verwendet wird.

Auch **Glühlampen** können in Brand geraten.

Elektrische Kerzen sind zwar unproblematischer, doch auch hier sollten Sie ein paar Vorsichtsmaßnahmen beachten: Verwenden Sie ausschließlich Beleuchtungen, deren Sicherheit geprüft wurde, und verbinden Sie nicht mehrere Lichterketten miteinander. Kleine Lichter haben kalt glühende Birnen und sind sicherer. Die Weihnachtsbeleuchtung muss zum Feierabend ausgeschaltet werden.

### Verhalten bei Gefahr:

1. **MELDUNG:** Immer an die Sicherheitszentrale über die **NOTRUF Nr. 77** oder eine Notrufstelle. Es meldet sich die Sicherheitszentrale. Name, Gebäude-Nr. Eingangsnummer angeben, Notmeldung mit möglichst genauen Angaben durchgeben. Die Sicherheitszentrale veranlasst von sich aus alle erforderlichen Maßnahmen.
2. **HELFEN:** Rettung aus Gefahrenbereich, Erste Hilfe, Brandbekämpfung, Schadeneindämmung
3. **EINWEISUNG:** der Einsatzkräfte
4. **RÄUMEN:** Fluchtwege und Treppen benutzen (keine Aufzüge), Behinderte/ Fremdfirmen- und ausländische Mitarbeiter mitnehmen, Sammelraum aufsuchen

### Hinweis:

Es gilt hier im Forschungszentrum die allgemeine Sicherheitsordnung (Interne Regel 800):

[http://www2.fz-juelich.de/internes/IR/Allgemeine\\_Sicherheitsordnung\\_IR\\_800.pdf](http://www2.fz-juelich.de/internes/IR/Allgemeine_Sicherheitsordnung_IR_800.pdf)

die weitere Hinweise u. a. auch zum Brandschutz enthält.